

Behandlung von Narben

nach Dietmar Krämer

Narben, selbst wenn sie noch so klein sind, können unter Umständen die verschiedensten Gesundheitsstörungen verursachen. War die Abheilung der Wunde unvollständig, so blockiert die Narbe an dieser Stelle den Energiefluß des Körpers. Es entsteht ein sog. «Störfeld», das Fernstörungen *an jeder beliebigen Stelle des Körpers* auslösen kann.

Hält man sich vor Augen, daß einerseits die Energieströme in den Meridianen der Akupunktur mit meßbaren Veränderungen des Hautwiderstandes einhergehen, andererseits gestörte Narben einen anderen Hautwiderstand als ihre Umgebung aufweisen, so ist dies verständlich.

Äußerlich ist diesen Narben nur in seltenen Fällen anzusehen, daß sie ein Störfeld darstellen. Sensitive finden jedoch eine schmale Vertiefung in der Aura über der gestörten Stelle. Ansonsten kann lediglich eine Hautwiderstandsmessung oder eine probeweise Behandlung Aufschluß geben. In der Naturheilkunde werden Narben meist mit einem Lokalanästhetikum unterspritzt. War die Vermutung richtig, lösen sich sämtliche von ihnen verursachte Beschwerden innerhalb von Sekunden auf. Man spricht deshalb von einem «Sekundenphänomen».

Die Therapie mit der Bach-Blüte *Walnut* erfüllt den gleichen Zweck und ist zudem völlig schmerzlos. Dies ist vor allem bei Narben im Bereich des Mundes, z. B. Zahnextraktions- oder Mandelnarben von Vorteil. **Zur Behandlung ist die regelmäßige Anwendung einer Walnut Creme 3 x täglich über einen Zeitraum von etwa vier Wochen sinnvoll.** Ein Zusatz von ätherischem Narzissen-Öl verstärkt deren Wirkung. Als Creme-Grundlage empfiehlt sich eine Zellstrom-Creme, die die Unterbrechung der Hautleitfähigkeit überbrückt und so die Regeneration der Narbe beschleunigt.

Auszug aus Dietmar Krämer/Helmut Wild, Neue Therapien mit Bach-Blüten 2, Ansata-Verlag, München.
ISBN 3-7787-7068-3

Narzisse ist das Pendant zur Bach-Blüte *Walnut*. Diese ist indiziert in allen Neubeginn-Phasen des Lebens, in denen der Betroffene verunsichert reagiert und Schwierigkeiten hat, mit einer veränderten Situation zurechtzukommen (z.B. nach einem Umzug, Berufs- oder Religionswechsel, nach der Eheschließung, Scheidung, Pensionierung u.a.). *Walnut* hilft, sich vom Alten zu lösen und das Neue anzunehmen. Es schützt vor allem vor Beeinflussung von außen, wenn gutgemeinte Ratschläge, gesellschaftliche Normen oder herrschende Konventionen einen davon abzuhalten suchen, eine bereits getroffene Entscheidung in die Tat umzusetzen. Gleichzeitig verleiht es innere Standhaftigkeit, um sich selbst in dieser schwierigen Lebensphase treu zu bleiben, und schenkt die Kraft, das geplante Vorhaben notfalls auch gegen äußere Widerstände durchzuführen.

Walnut eignet sich auch zur lokalen Behandlung von Narbenstörfeldern, die den Energiefluß des Körpers an der betroffenen Stelle unterbrechen und durch Fernstörungen gesundheitliche Probleme verschiedenster Art verursachen können. Einreibungen mit Narzissenöl zeigen noch wesentlich bessere Resultate als solche mit *Walnut*, das in meiner Praxis seit langem die hier sonst

übliche Procainspritze ersetzt. **Bei Narben im Mundbereich (z.B. nach Mandeloperationen) sollte man aus Sicherheitsgründen jedoch auf ein Bach-Blütenspray mit Walnut ausweichen.** Die Zubereitung ist hierbei dieselbe wie bei der üblichen Bach-Blütenmischung für chronische Fälle. Anstatt Tropfverschluß oder Pipette wird jedoch ein Pumpenzerstäuber auf das Arzneifläschchen aufgeschraubt.

Auszug aus: Dietmar Krämer, Neue Therapien mit ätherischen Ölen und Edelsteinen, Isotrop-Verlag, Bad Camberg. ISBN 978-3-940395-00-9

Narbencreme

nach Dietmar Krämer

Zusammensetzung:

- Bio-Sun Lotion electrice'
- Healing-Herb Walnut
(Bach-Blütenessenz nach Julian Barnard)
- Türkis-Elixier
- Narzissenöl Isotrop

Erhältlich bei:

Römer-Apotheke

Römerstr.9

D-63450 Hanau

Tel.: 06181 - 25 11 15 / 2 39 56

Fax: 06181 - 25 75 96

E-Mail: info@roemer-apotheke-hanau.de